

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bilderbogen

I.

Ich gehe durch den Herbst. In der grauen Atmosphäre zittert die Langeweile. Ich atme den herben Blätterduft und wittere bei jedem Schritt das Sterben der Natur. Es ist öd und traurig und ein melancholischer Schleier umfängt mich.

Die Menschen am Quai haben fahle, abge-spannte Gesichter. Sie leben zu schnell. Sie sind müde, nervös, voll einer innern Unruhe. Durch die gelichteten Baumkronen blinzelt ein zaghaftes Sonnengold. Dann stirbt es und die Traurigkeit ist wieder da.

In den Cafés reden die Leute wieder von Politik. Egoisten-seelen dämmern dem

Srieden entgegen, der noch in weiter Ferne liegt. Hunde unterm Tisch wittern den Sohn und schöne blasser Frauen frieren in zu spät-gemachten Sommerblusen... Es ist überall etwas.

Das Leben ist jetzt unangenehm. Man spricht vom Essen. Die Leute wickeln im Café die Zuckerstücke in Papier ein und tragen sie nach Hause.

Meine Freundin Lisaveta, eine Russin, kauft sich ein und ist im Begriffe, einen französischen Kefrakteur zu heiraten. Sie spricht kein Wort deutsch und ein miserables Französisch, aber sie haßt den Kaiser.

Ein anderer Freund, der von rechts wegen ein Oesterreicher ist, hat sich einen rumänischen

und amerikanischen Heimatschein zu beschaffen verstanden. Nun ist er ein rumänischer Amerikaner aus Wien. Er braucht nicht einzurücken und ist kein Kefrakteur.

Ein Caféhausbekannter hat mit Oel eine Million verdient. Früher war er Commis-Voyageur in einem Konfektionshaus. Jetzt baut er sich eine geschmacklose Villa am oberen Zürichsee.

Ein Journalist, der wegen Neurasienie militärfrei wurde, reiste nach Berlin und holte sich dort eine feinstreiche Frau. Jetzt grüßt er mich nicht mehr, wenn er am Bellevueplatz auf sein Tram wartet. Seine Frau aber, das weiß ich bestimmt, geht mit andern.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Restaurant „Concordia“ Zürich 8

Sorchtstraße 108 (Besitzer: E. Wespi-Gruber)

„Concordia“ heißt ein Restaurant, In Sorchtstraß hundertacht. Dort wird dem Gaste ganz charmant Was Gutes überbracht.

Keellen Wein und gutes Bier, Bringt man dir freundlich dar, Und warst du dann erst einmal hier, Kommst du das ganze Jahr.

Man bratet dir nach Herzenswunsch, Vom Kindele, Ochsen und Schwein, Und ist es kalt, wird dir ein Punsch Auch hochwillkommen sein.

5. Et.

Panorama Utoquai

Die Schlacht bei Murten

Siegreiche Helden-schlacht der Eidgenossen gegen den überlegenen Karl den Kühnen :: von Burgund ::

Kolossal-Rund-Gemälde auf 1500 m² Grundfläche

Größte Sehenswürdigkeit Zürichs

Sonntags ermäßigte Preise: Erwachsene nur 60 Cts., Kinder 30 Cts., Militär 50 Cts.

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4

Neu renoviertes Lokal

ff. Hurlimann-Bier hell und dunkel

Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen

Je Sonntags u. Donnerstags KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Das sicherste Mittel!!!

Gegen alle Leiden der Nieren-, Leber- und Urinwege:

Dr. A. Bähler's

Blasen und Nieren-Thee

Preis: Ein Paket Fr. 1.50

1 Kur v. 3 Paketen Fr. 4.—

Zu beziehen durch die Jura-Apotheke, Biel, Juraplatz.

Gegen Haarausfall

Elixir Pincus von Prof. Dr. med.

Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett

Flasche Fr. 3.50. Alleinver-

kauf: Zu beziehen d. H. Weiss-

mann, Parfümerie, Chur. 1559

HOTEL KRONE ZÜRICH 4

Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich

1625

E. REISER

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34

JAIME BASERBA

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“

Direktion: Fr. Emilia Lüdde.

Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchhof.

Restaurant „Bauernschänke“

Rindermarkt 24, Zürich 1

Jeden Dienstag und Sonntag FREI-KONZERT

ff. offene und Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon:

Hell und dunkel :: Gute Speisen.

Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9

Telephon Nr. 1854

Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

Schweizerhof Militärstr. 42, Zürich 4

:: Nähe der Kaserne ::

Gute Küche zu bescheidenen Preisen

Jed. Dienstag Konzert v. Franz Pretner

Erstklassige Weine. :: ff. Hurlimann-Bier

Höflich ladet ein 1589 E. Hofbauer-Sauter.

Wiener Café „Rigi“, Zürich 8

Seefeldstrasse 44 — Neu renoviertes Lokal

Spezialität

in alten in- u. ausländischen Weinen

Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. A. Rauch.

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16

bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier

Gute kalte u. warme Speisen

in Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer



Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebäude
Höchste Auszeichnungen!

Olympia-Kino

Mercatorium — Bahnhofstr. 51, Eingang Pelikanstr.

Vom 11. bis inklusive 17. Oktober 1916:

4 Akte

4 Akte

Ein Abenteuer des Stuart Webbs

Betitelt: „Die Toten erwachen!“

4 Akte

Neu für Zürich!

4 Akte

Die Macht des Hypnotismus

Höchst spannendes Spiritisten-Drama.



Riedli-Garten

Grösster und schönst. Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31

1520

Inh.: H. Baur.

Variété Hirschen

Ständig wechselndes und unterhaltungsreiches

Programm. Höfl. ladet ein E. Nagler-Kaegi.

AUTO

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

ZÜRICH :: TELEPHON
27.70

Tag- und
Nachtbetrieb

FAHRTEN